



**Kommando
6. Jägerbrigade**

Informations- und Pressestelle
TÜPL LIZUM/WALCHEN
Tel.: 05224-5822-302
Fax: 05223-5827-6059
information@winterexpress.at



Wattens, am 19. März 2002

**Presseinformation
WINTEREXPRESS 2002**

**Vorarlberger sichern die Gipfel!
Tiroler Hochgebirgskompanie befreit Geisel!**

In den heutigen Nachtstunden hat das vorarlberger Jägerbataillon 23 unter schwierigsten Witterungsbedingungen seine erste Aufgabenstellung bewältigt. Rebellen wurden auf dem Klammjoch und Mölsjoch in den Tuxer Alpen angegriffen, die Übergänge übernommen und für die eigene Bevölkerung wieder gesichert. Ein Übungsszenario, welches österreichische Soldaten im Rahmen internationaler Aufgabenstellungen beherrschen müssen.

Während die vorarlberger Soldaten derzeit in einer Seehöhe von ca. 2500 Metern in selbst errichteten Biwaks und behelfsmäßigen Unterkünften sowie Spezialzelten untergebracht sind und die Sättel sichern, begann das oberösterreichische Jägerbataillon 15 im Laufe des Vormittags mit dem Öffnen der Wattentalstraße. Aufgabenstellung war ein Angriff auf eine große Gruppe von Rebellen. Durch das Jägerbataillon ist die Bewegungslinie zu sichern und für den militärischen Verkehr offen zu halten.

In den heutigen Vormittagsstunden - zeitgleich mit dem Angriff der Oberösterreicher - startete die Absamer Hochgebirgskompanie eine Geiselbefreiung im Bereich oberhalb des Lagers Walchen auf dem Gelände des Truppenübungsplatzes: Ein militärischer Kommandant wurde von Terroristen gefangen gehalten. In der Nacht von gestern auf heute hatten sich die Absamer Bergspezialisten aus einem Seitental über den Gebirgskamm angenähert. Die Aktion gelang, die Geisel konnte unverletzt befreit und ausgeflogen werden. Die Soldaten waren bei diesem Einsatz an ihre Leistungsgrenzen herangeführt worden. Mut, Motivation und hohes alpine technisches Können der Rekruten sowie die Führungskompetenz der Kadersoldaten ermöglichten den Erfolg.

Ein weiterer Höhepunkt ist für morgen, 5.00 Uhr früh, geplant. Um den Ablauf einer Ablöse zu üben, werden die oberösterreichischen Soldaten die vorarlberger Kameraden aus ihren Gipfelstellungen ablösen und die Sicherung der Übergänge übernehmen.

Bildtext 1: Soldat der Absamer Hochgebirgskompanie bei der Absicherung der Geiselbefreiung.

Bildtext 2: Die Vorarlberger Soldaten des Jägerbataillons 23 bei Marsch im hochalpinen Gelände.

Der Leiter der Informations- und Pressestelle:
Raimund LAMMER, Oberstleutnant